

Ressort: Vermischtes

Rostocker Meutereiprozess wegen "geringer Schuld" eingestellt

Rostock, 24.09.2013, 20:36 Uhr

GDN - Der Prozess gegen sechs Marinesoldaten wegen Meuterei, Körperverletzung und Freiheitsberaubung ist am Dienstag wegen "geringer Schuld" vom Amtsgericht Rostock eingestellt worden. Der Vorwurf konnte nicht bewiesen werden, teilte das Amtsgericht mit.

Den Soldaten war vorgeworfen worden, im Februar 2013 auf dem Schnellboot "Hermelin" im Hafen von Beirut einen Vorgesetzten mit Klebeband an einen Tisch gefesselt und mit einem Stift bemalt zu haben. Zusätzliche Brisanz erhielt der Vorfall, da es sich bei dem Vorgesetzten um einen Unteroffizier mit thailändischen Wurzeln handelte. Das 28-jährige Opfer selbst bezeichnete die Tat als "kleinen Jungenstreich". Zuvor hatten die sechs Angeklagten im Alter zwischen 22 bis 27 Jahren die Tat gestanden und sich beim Opfer entschuldigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22331/rostocker-meutereiprozess-wegen-geringer-schuld-eingestellt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com